

Erklärungsbedarf

Florenz. Kommt der Videobeweis bei der Fußball-WM in Russland zum Einsatz, will der Weltverband FIFA die Entscheidungen genau erklären. »Wir werden Grafiken und Wiederholungen auf den riesigen Bildschirmen haben«, sagte Sebastian Runge, der bei der FIFA für Innovationen zuständig ist, am Mittwoch in Florenz. Für die Kommunikation wird eine Person im »Video Operations Room« zuständig sein. Sie soll sehen können, was der Video-Referee auf seinem Bildschirm sieht und die Kommunikation zwischen dem Video-Assistenten und dem Schiedsrichter auf dem Feld hören. Die relevanten Informationen werden dann zu den Kommentatoren und den Verantwortlichen für die Bildschirme im Stadion weitergeleitet. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/331144.erklärungsbedarf.html>